



ILE Region Landau

Integrierte Ländliche Entwicklung

TAURUS *pro*

Im Alter wie Studenten wohnen?

Mehr als 40 interessierte Bürgerinnen und Bürger bei Informationsveranstaltung zum ILE-Projekt „Senioren-Wohngemeinschaften auf dem Dorf“ in Godramstein.

Das Dorfgemeinschaftshaus Kink'sche Mühle in Godramstein war am 05. November Schauplatz der dritten Informationsveranstaltung zum ILE-Projekt "Senioren-Wohngemeinschaften auf dem Dorf". Eingeladen hatten die ILE-Projektgruppe, der Stadtteil Godramstein sowie das Beratungsbüro TAURUSpro. Über 40 interessierte Bürgerinnen und Bürger unterschiedlichen Alters kamen, informierten sich anhand von Plakaten über das Projekt und diskutierten die Idee des gemeinschaftlichen Wohnens im Alter. Bei dieser, im ländlichen Raum noch nicht sehr verbreiteten Wohnform, leben etwa 4 bis 8 ältere Menschen gemeinsam in einem barrierefrei renovierten Haus im Dorf. Durch gegenseitige Unterstützung soll den Senioren ermöglicht werden, länger selbständig in ihrer gewohnten Umgebung bleiben zu können - auch ohne die Unterstützung durch Familienangehörige. Die Senioren wohnen zusammen in einem Anwesen, das Gemeinschaftsräume wie eine große Wohnküche, Wohnzimmer und Hobbyraum, aber auch Garten beinhaltet. Dennoch schaffen die abgetrennten Wohneinheiten jederzeit Privatsphäre und Rückzugsmöglichkeiten. Es handelt sich dabei nicht um betreutes Wohnen, sondern um die Mög-

lichkeit, eigenständig und selbstbestimmt zu wohnen und zu leben.

„Um gemeinsam zu wohnen, müssen sich die Bewohner untereinander gut verstehen - die Chemie muss stimmen“, ertönte es von vielen Seiten. Christopher Stange, Regionalmanager der ILE-Region Landau fügte dem hinzu: „Genau aus diesem Grund möchten wir zunächst eine Gruppe von Leuten finden, die sich ein ‚Miteinander‘ vorstellen können. Nur so kann es gelingen, dass sich die Bewohner gegenseitig unterstützen und so den Unterschied ausmachen zu einem x-beliebigen Mietobjekt. Mit den Veranstaltungen möchten wir eine Idee vorstellen und zeigen, wie eine solche Senioren-WG aussehen könnte. Wie sie letztendlich tatsächlich aussieht - das liegt ganz in den Händen der späteren Bewohner.“ Godramsteins Ortsvorsteher Wolfgang Kern zeigte sich über das rege Interesse der Besucherinnen und Besucher erfreut und merkte an, dass es wichtig sei, die Diskussion auch innerhalb der Gemeinde fortzuführen. Denn nicht zuletzt profitiere auch die Dorfgemeinschaft, wenn ältere Menschen dem Ort möglichst lange erhalten blieben. „Wichtig ist nicht, sich sofort zu entscheiden. Wichtig ist, sich frühzeitig Gedanken über das Wohnen im Alter zu machen und sich zu überlegen, ob ein Leben in einer solchen Wohngemeinschaft eine Alternative zu den bestehenden Angeboten sein kann“, merkte der Projektinitiator, Dieter Bender aus Birkweiler an. Die Veranstaltung in Godramstein war die dritte dieser Art nach Veranstaltungen in den beiden übrigen ILE-Modellorten Birkweiler und Mörzheim. Als nächster Schritt sollen nun diejenigen, die sich auf einer der Veranstaltungen interessiert gezeigt hatten, zu einem gemeinsamen Treffen eingeladen werden. Zusammen soll dann an der weiteren Planung auf dem Weg zur Senioren-Wohngemeinschaft gearbeitet werden.

Wer Interesse an der Mitarbeit in der Planungsgruppe oder am gemeinschaftlichen Wohnen im Alter hat, kann sich an das TAURUSpro Regionalbüro Pfalz (Telefonnummer 06341- 919 315, Email: pfalz@taurus-pro.de) wenden. Auf der Internetseite der ILE-Region Landau (www.ile-region-landau.de) findet sich zudem eine Informationsbroschüre zum Projekt.